

Pokemon Gijinka S.T.A.R.G.A.Z.E.R.

Von DokugaCoop

Kapitel 28: Der König kehrt zurück

Die Skalpelle flogen auf die Auständischen zu, wobei sich Hassam von dem Eis lösen und seine Verbündeten beschützen wollte. Es gelang ihm nicht rechtzeitig, so fing Ken die Skalpelle zum größten Teil ab, um seine geliebte Cresselia und seine Freunde beschützen zu können. Auch Zoro konnte mit seinen Armen einige Skalpelle abfangen. "Argh...!" "Schatz!" "Schon gut, mir ist nichts passiert." Die Skalpelle steckten überall in Ken's Körper, sogar in seinem Hals. Seine Beine konnten den Körper nicht mehr tragen, so fiel er auf die Knie. "Ken!" Rief Hassam ihm zu, während sich Zoro die Skalpelle aus seinen Armen zog, der von Kinoso sorgenvoll betrachtet und umsorgt wurde. Derweil brüllte Sion den Doktor an und ging zum Angriff über. Als er angerannt kam, kreierte Onigohri einen Luftwirbel, der Sion wegstieß. "Hör auf zu lügen, Schatz. Ich sehe doch..., ich sehe doch wie schlecht es um dich..." Cresselia konnte ihren Satz nicht zuende bringen, vor Sorge und Trauer. "Deine Fähigkeit, benutze sie nicht für mich, bitte..., du musst auf unsere Freunde aufpassen, Liebling." Seine Augen wurden von der Leere erfüllt und sein Körper klappte wie eine Puppe zusammen. Der Anführer des Aufstands verstarb, eine Tatsache die sich die anwesenden Aufständischen stellen mussten. Sion hatte in der Zeit einiges zu tun gehabt, denn der Doktor konnte nicht nur Eis und Wind einsetzen, sondern auch Wasser und Elektrizität. Nach einem Stromstoß bewegte Sion seine Fäuste schnell umeinander. Es war die Technik, die Kyurem vor einiger Zeit erlebt hatte, als dieser Mew entführte. "Friss mein Flammenrad!" Er streckte seinen linken Arm nach vorn, um den Ring aus Feuer abzustoßen, der die Wände des Labors zerfraß und sich bis zur Decke einbrannte. "Es stürzt ein, raus hier!" Rief Dialga, der Ken's Körper aufnahm und diesen außerhalb des Gebäudes ablegte. Pachirisu sah die Leiche von Ken und konnte es sich nicht verkneifen, einen kurzen Schrei abzugeben, woraufhin Zoro ihren Mund zuhielt. "Sie ruhig! Willst du dass die restlichen Soldaten aufmerksam auf uns werden? Wir müssen weiter!" "Was ist mit Hassam?" Fragte Kinoso ihren Bruder besorgt. "Er scheint es leider überlebt zu haben." Sprach Sion ihr zu, während Hassam aus den Trümmern des Gebäudes ragte und dabei hustete. "Ist Dr. Onigohri tot?" "Er hat das bekommen, was er verdient hat, Cresselia." Meinte Zoro zu ihr. "Lausig erschlagen durch Gebäudetrümmer. Tja, Doktor, hättest du dir nur die Fähigkeit von Stahlklaue angeeignet." "...Gute Arbeit." Erwähnte Zoro beiläufig. "Ich brauche dein...Lob nicht. Los, verschwendet nicht meine Zeit, ich muss einen König töten!"

In der Nähe des Geschehens, verließen Hitomoshi, Shinx, Achamo und Lepardas das Schiff, als Torterra und Kamex mit den Gefangenen zur selben Zeit erschienen. "Oh

man, was ist bei euch passiert?" "Sie waren Experimente für einen Verrückten und der ist uns begegnet. Wieso verlässt ihr das Schiff?" "Es wurde stark beschädigt, da funktioniert nichts mehr. Ich habe versucht es zu reparieren, aber...." "Nicht dein Ernst, Keule, oder? Und was sollen wir jetzt mit den Leuten machen? Sie sind kaum fähig irgendetwas zu tun, sie sind erschöpft und am hungern." "Hey, Onkel Torte, nur nicht aufregen. Hito kann nichts dafür, okay?!?" Achamo nahm Hitomoshi in Schutz. "Wir machen das schon, Torterra." Meinte Kamex zu ihm. "Im Schiff ist noch Proviant, falls ihr welches braucht." "...Wenigstens etwas. Und wo ist diese Prinzessin hin? Oh, Junge, das kann doch nicht wahr sein!" "Wir holen sie zurück!" "Na dann los, los!" Forderte Torterra Hito auf, der sofort losrannte. Er lachte Hito hinterher und rief: "Und komm ja nicht ohne sie wieder, verstanden?!?"

Um den König zur Rede zu stellen, bewegte sich der Infiltrations-Trupp in die Richtung des Schlosses. Es lagen überall Leichen, der Krieg war daheim und es wäre Cresselia lieber Pachirisu im Schiff gelassen zu haben, doch ihre Fähigkeiten wären vonnöten gewesen. Ihr bestach das Gefühl, Pachirisu umsonst und ohne Sinn in die Sache hineingezogen zu haben, so entschuldigte sie sich für die Unannehmlichkeiten und dafür, dass sie als kleines Mädchen so vieles erleben und ansehen musste. "Ist schon gut. Ich bin froh, wenn ich helfen kann, Mutter. Das mit Vater tut mir so leid, ich wünschte es wäre alles niemals passiert." "Es ist keine Zeit um jetzt mit diesem Gesülze anzufangen, macht das später, wenn alles vorbei ist!" "Sion! Du bist so ungehobelt, sie ist noch ein Kind." "Sie ist nur eine Last für uns, genauso wie du. Du bist die Frau von Ken, aber welche Hilfe hast du schon zu bieten? Ihr hättet auf dem Schiff bleiben sollen." "Es reicht jetzt, Sion!" "Ah, die Stahlklaue wird ungehalten. Verschwende keine Zeit und beweg dich!" "Hört jetzt auf, ihr alle!" Rief Zoro ihnen zu. "Cresselia hat Recht, lass Pachirisu trauern, wir kümmern uns um den Rest." Kinoso nahm ihre handliche Pistole auf. "Bleibt hinter mir." Sie schritten voran, direkt vor ihnen der Thron, der bereits von Mewtwo bestiegen wurde, während dieser den König mit einer telekinetischen Kraft würgte und diesen daraufhin zur Seite schmiss. "Ihr seid gekommen, wie ich es erwartet habe. Der Krieg geht vorbei, die Aliens werden herrschen." "Das ist nicht wahr, der Krieg fängt dann erst an. Du willst doch nur die Menschen auslöschen und ein Imerpium nur für Aliens erschaffen. Du bist nicht besser als der König von Hoenn." "Das stimmt so nicht, Stahlklaue Hassam. Ich werde den Menschen eine Wahl lassen, sie können entscheiden, ob sie sich verändern wollen." "Und wenn sie es nicht tun? Dann werden sie bestimmt getötet, nicht wahr? Sie haben gar keine andere Wahl, du zwingst sie regelrecht dazu." Meinte Zoro lauthals zu Mewtwo. "Es reicht mir zu wissen, dass ihr gegen uns seid, dabei sind wir eure Brüder und Schwestern, doch ihr schlagt euch auf die Seite der Menschenwesen!" "Wir waren einst alle Menschen, Mewtwo, sogar du!" "Wieder falsch! Ich bin der Klon eurer Mutter, ich bin ihr Bruder und, wie ihr es nennt..., ein Gott!" Er schwebte von dem Thron und nahm Hassam, sowie Zoro, mit seinen Kräften hoch, um die beiden Recken durch den Raum schleudern zu lassen. "Ihr Ahnungslosen...! Na schön, ihr habt mich überzeugt. Menschen sind nun mal Menschen. Ihr werdet alle ausgelöscht! Meine Schwester und ich werden unser Blut vereinen, damit eine reine Spezies entstehen wird!" "Bruder, das ist Wahnsinn!" Sprach Mew in seinen Gedanken, die von Mewtwo in einer Zelle, irgendwo auf Flori, eingesperrt wurde. "Wehre dich nicht, Liebes, es ist zu unserem Besten." Der König hielt sich den Hals und erschrak über den Aufstand, den er sofort erkannte. "Ah, IHR?!?" "Scheint so, als wären wir jetzt auf seiner Seite." "Nein, er ist auf unserer Seite, er hat keine Wahl." Sprach Kyurem zu Cresselia, als er

sein Scharfschütengewehr auf König Empoleon richtete. "Ich wäre dafür ihn einfach in Stücke zu schlagen." Bemerkte Sion nebenbei. "Halt, wir können uns alle einigen. Ich werde versprechen die Aliens in Ruhe zu lassen, sofern ihr Mewtwo für immer in seine Schranken verweist." "Wir sind auch Menschen!" Erwähnte Zoro, als er mit Hassam auf dem Boden lag und sich langsam aufrappelte. "Sicher! Es tut mir leid, bitte, gebt mir eine Chance, lasst es mich beweisen. Ich verspreche, dass ich ein guter König sein werde, ihr habt mein Wort!" "Ihr glaubt doch wohl nicht diesen Schleimbeutel!?" "Es geht hier nicht nur um deinen Ruf, Sion." "Dialga, du..., ahr!" "Wenn er sein Versprechen bricht, dann kannst du ihn grillen, ich werde dich dann nicht mehr aufhalten. Aber, mein Freund..." "Ich bin nicht dein Freund!" "...vorerst muss er sein Wort einlösen." An Mewtwo's Seite befand sich ebenso Sazandora, der Jirachi mit seinem Arm umschlung und ihr ein Messer an dem Hals hielt, wobei sie langsam aufwachte und ihre Lage analysieren musste. Sie erblickte ihren Vater, woraufhin sie zu Boden schaute. "Was macht meine Tochter hier?" "Genau, was macht Jirachi hier?" Fragte Zoro überrascht. "Wollte Hito sie nicht beschützen...?" "Kein Kommentar." Meinte Zoro ein wenig genervt zu Kinoso. "Empoleon, ich sollte dich augenblicklich umbringen!...Du solltest für sie da sein! Es war deine Aufgabe ein guter Vater und kein Tyrann zu sein, der sie Experimenten unterschiebt, die sie leiden lässt! Ich sehe es nicht ein, ihm das Zepter zu überlassen." Schrie Hassam ihm wutendbrand zu. In der Zeit, wo sich die Aufständischen mit dem König unterhielten, setzte sich Mewtwo wieder allmählich hin, um die Situation mit Interesse verfolgen zu können. Er wusste genau, dass er siegen würde, seine Feinde waren zu schwach, um ihn das Wasser reichen zu können. "Es tut mir unendlich leid!" "Sag es nicht mir, sag es ihr!" Fordert Hassam den König auf, als er vor ihm stand. "Jirachi, meine Tochter, es..., ich...." "Mir kommen gleich die Tränen, aber wahrscheinlich nur, weil ich gähnen muss. Bevor ihr weiter herzerreißende Worte wechselt, würde ich gerne ihr Dasein beenden wollen. Aber vorerst...ein Wunsch. Ich wünsche mir, dass der König stirbt!" Schweigend sahen sie Jirachi an, doch nichts passierte. "Was ist los?" "Sie muss sich erst erholen, Vollidiot!" Sprach Sion zu ihm, als Kyurem mit seiner Waffe Sazandora ins Visier nahm und seinen Kopf durchlöcherte. Schweigend steckte Kyurem sein Gewehr wieder weg und Jirachi rannte zu ihren Freunden, zumindest wollte sie das, bis Mewtwo sie mit seinen Kräften zu sich holte, woraufhin Hassam zu Jirachi eilte, um sie holen zu können, doch wurde er von Mewtwo's Fähigkeit wieder weggestoßen. "Er zuckt nicht einmal. Sein Verbündeter ist tot und ihn macht es nichts aus." Sagte Kinoso verwundert. "Du solltest beweisen, was dir an deiner Tochter liegt, wenn es dir so leid tut." Sprach Zoro zum König, der sich, nach einigen Bedenken und Zögern, wenige Schritte vorbewegte, die immer größer wurden. "Meine Gier nach Macht hat mich erblinden lassen. Meine Schuld kann niemals beglichen werden, aber ich weiß, dass ich die Zukunft mit eurer Hilfe verändern kann....Ein guter König sieht seine Fehler und gesteht sie ein und sorgt dafür, dass diese nie wieder vorkommen werden. Mewtwo, lasst mein Kind auf der Stelle gehen! Ich rette dich, Jirachi!" "...Vater."